

24.07.2025 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Jochen Straub,

Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg

Urlaubsgefühle

Jetzt ist wieder die Zeit für Urlaub. Viele Menschen müssen ihren Jahresurlaub in den Sommerferien nehmen. Sie freuen sich auf den verdienten Urlaub.

Urlaub im Kleinen

Ich habe das Glück, mittlerweile außerhalb der Ferien reisen zu dürfen. Unsere Kinder sind groß und aus dem Haus. So reisen meine Frau und ich mittlerweile nur noch zu zweit. Fremde Länder entdecken und Neues erleben, ist einfach toll. Was ich aber in den Sommerferien besonders schätze, ist der Urlaub im Kleinen. Ein Text von Heinz Erhard hilft mir dabei. Der kurze Text lautet:

„Und an den Bäumen, Blatt für Blatt, hängt Urlaub.
Schön, dass man ihn hat.“

Die Natur ist spannend und erholsam zugleich

Manchmal erzählen die Blätter an den Bäumen wirklich von Urlaub. Neulich haben meine Frau und ich uns von unserer Terrasse lange eine Pappel angeschaut. Die Blätter zitterten im Wind. Die Blätter am Baum daneben haben sich gar nicht bewegt. Wir fanden das total spannend und erholsam, diesem Spiel zuzuschauen.

Ich denke da auch an den Spaziergang im Wald. Auf einer Bank unter einem großen Baum haben wir den Schatten des Blätterdachs genossen. Wie schön kühl war es hier nach einem Wegstück über freie Wiesen.

Kleine Auszeiten tun gut

Da erzählt jedes Blatt am Baum von Urlaub und lässt mich spüren: Ich habe eine kleine Auszeit. Und die tut einfach gut. Es gibt so viele kleine Dinge, die mir Freude machen. Heute, am 24. Juli, ist der Internationale Tag der Freude. Deshalb richte ich mein Augenmerk heute besonders auf die kleinen Freuden in meinem Leben und freue mich jetzt schon auf meinen nächsten Urlaub.